

Der Pott brannte in Bochum-Dahlhausen ...



Borken/Bochum. 26.09.2009

Die Blue Dragons, das Leistungsteam des Dragonboat-Club Borken e.V., setzt die unglaubliche Erfolgsserie auch bei dem 1ten Drachenbootcup in Bochum-Dahlhausen fort. Ein goldener Herbsttag mit sommerlicher Temperaturen gehörte zu dem Rahmenprogramm des letzten Regatta-Termins 2009 für die Blue Dragons aus Borken. Landschaftlich traumhaft gelegen präsentierte sich das Sportterrain an der Ruhrbeuge.

Der erste Vorlauf um 11.00 Uhr wurde souverän gewonnen. Im zweiten Vorlauf kam es schon beim Start zu Irritationen und einer unnötigen Verzögerung. Es folgte ein Start-Abbruch, verursacht durch das Team auf Bahn 3. Der 2te Start gelang und die Blue Dragons führten auf Bahn 2 vom Start weg das Feld an. Doch dann kam es anders als geplant! Das Drachenboot-Team auf Bahn 3 steuerte in die Bahn 2 und nur durch ein geschicktes Ausweichmanöver konnte eine Kollision kurz vor dem Ziel verhindert werden. Der Protest beim Schiedsgericht inkl. Zielfoto brachte lediglich den Erfolg im 2ten Vorlauf auf dem Papier. Man wollte hier aber sportliche Akzente setzen und auf der Regattastrecke für klare Verhältnisse sorgen.

Leider machte sich durch diesen Vorfall im Team Nervosität breit, die sich im dritten Vorlauf in der Leistung widerspiegelte. Man gewann zwar diesen und sicherte sich die volle Punktzahl für den Sieg, doch der lange Hammer aus Borken, der mittlerweile ein Markenzeichen der Blue Dragons ist, wurde wohl am Steg vergessen.

Dies bemerkte auch Cheftrainer Andi Helfen und er musste vor dem anstehenden Finale das Team neu aufbauen und es an seine Qualitäten erinnern. Eine minimale Umbesetzung im Team sollte für die nötige Ruhe sorgen.

Das grosse A-Finale verzögerte sich leider um gut 1 Stunde sodass die Aussentemperaturen nicht mehr ganz dem entsprachen, was man sich in diesem Sport erwünscht. Diesmal starteten die Blue Dragons auf Bahn 4 und man wollte zu dem bekannten Kontrahenten auf Bahn 3 direkt vom Start den nötigen Abstand herstellen. Back to the roots, war die Prämisse für das Finale und der lange Hammer war wieder im Drachenboot der Blue Dragons, wie das Zielfoto eindrucksvoll unter Beweis stellt! Fast eine Bootslänge Vorsprung vor dem Zweit-Platzierten! Der 1te Podiums-Platz war gesichert und der Wanderpokal aus Bochum-Dahlhausen schmückt nun für ein Jahr die Hall of Fame der Blue Dragons im Clublokal Vive-la-vie. Das i-Tüpfelchen des tollen Regatta-Tages war zusätzlich der Gewinn des Wanderpokals für den besten Steuermann, der nicht mit einer solchen Ehrung gerechnet hatte.

Nun geht es für die Blue Dragons in das Wintertrainingsprogramm und es werden die Aufgaben und Ziele für die kommenden Monate gesteckt.